

Falsche Einstufung, Vertretungslehrkraft

Beitrag von „Elja“ vom 22. Dezember 2018 15:30

Ja, natürlich. Ich hatte immer gute Arbeitsverträge, ohne Pausen dazwischen und mit bezahlten Ferien. Habe mir die dritte Erfahrungsstufe so zu sagen erarbeitet. Es macht sehr viel aus, welche Stufe man bekommt. In meinem Fall sind das ca. 600€ brutto Unterschied. Durch die Herabstufung in die 10. Tarifgruppe und die 1. Stufe habe ich mehr als 1000 € verloren. Ich habe von vielen Lehrern gehört, dass beim Wechseln der Schule immer wieder versucht wird den Leuten so wenig wie möglich zu zahlen. Deshalb habe ich schon zu Beginn des Schuljahres alle Nachweise über meine einschlägige Berufserfahrung an die Bez.Reg. geschickt. Und es passiert nichts. Ständig höre ich neue Ausreden.